

Bürgermeister Staudter gewinnt Stadtwette

Geisenfeld, 13.12.2014 (wk)

Bürgermeister Christian Staudter hatte mit der Geschäftsleitung der „dm“-Drogeriekette gewettet, dass im Rahmen der Neueröffnung mindestens 100 Leute zum neuen Drogeriemarkt kommen und mit Begleitung der Stadtkapelle singen würden. Sollte er die Wette gewinnen, würde „dm“ 2.000 Euro für von Christian Staudter ausgesuchte Vereine spenden. Und am Samstag war es denn so weit: es waren deutlich mehr als 100. Es wurden von Kulturreferentin Henriette Staudter und Helfern 150 Gesangstexte verteilt, die überhaupt nicht ausreichten. Viele sangen ohne Notenblätter oder schauten zu zweit oder zu dritt in den Text. Geschätzt waren bestimmt 300 Sängerinnen und Sänger dabei, die Weihnachtslieder schmetterten.



Das hatte Gebietsleiter Igor Gordeev so überrascht und gefreut, dass er **spontan die Spendensumme auf 4.000 Euro verdoppelte**. Dadurch erhielt die Wasserwacht als Anzahlung für ein neues Boot 2.000 Euro statt 1.000, die Mukoviszidose-Hilfe 500 statt 250 Euro, ebenso der Verein „Familien in Not“, die Gruppe Tamatogo, und die Selbsthilfegruppe „Hereditäre Spastische Spinalparalyse“.



„dm“-Gebietsverantwortlicher Igor Gordeev



Und Bürgermeister Christian Staudter erhielt aus der Hand der Filialleiterin Concetta Di Tella einen Geschenkkorb mit Leckereien, die er seinen Mitarbeitern im Rathaus spendieren wird. Dabei war er so begeistert von dem tollen italienisch klingenden Namen der Filialleiterin, dass seine Gattin Henriette schon mit einem verschmitzten Lächeln mit dem Finger drohte. Der Bürgermeister war vom Engagement seiner Bürger und der Stadtkapelle so begeistert, dass er spontan aus seinen Verfügungsmitteln einen Spendenbetrag für die Kapelle zusagte.

